



Fünf der neuen Auszubildenden im Seminarraum auf dem Gelände der Hephata-Akademie. Insgesamt haben in diesem Jahr 27 Männer und Frauen ihre generalistischen Pflegeausbildung an der Pflegeschule der Hephata Diakonie begonnen.

13.10.2021 07:23 CEST

## **Generalistische Pflegeausbildung an der Hephata-Akademie ist gefragt: Mehr als doppelt so viele Auszubildende starteten in diesem Jahr**

**Mit einer deutlich gestiegenen Teilnehmerzahl ist jetzt der neue generalistische Ausbildungskurs für Pflegefachleute an der Hephata-Akademie gestartet. Insgesamt 27 Frauen und Männer haben sich für diese Form der Ausbildung entschieden, erklärt Veronika Wildemann, Leiterin der Pflegeschule. Es ist der zweite Jahrgang der generalistischen Pflegeausbildung an der der Hephata Diakonie. Im vergangenen Jahr**

## **starteten 13 Männer und Frauen ihre generalistische Pflegeausbildung.**

„Als die Ausbildung im vergangenen Jahr erstmals angeboten wurde, waren die Bewerbungen noch verhalten“, erinnert sich Veronika Wildemann. Jetzt, ein Jahr später, seien doppelt so viele Bewerbungen eingegangen, freut sich die Leiterin. Dazu komme, dass es für viele der angehenden Pflegefachkräfte bereits die zweite Ausbildung ist – wie für Eva Bagenska (49), Kevin Kurs (23) und Kristin Ried (28).

Kristin Ried aus Roßdorf hatte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Chemielaborantin gemacht. „Und dann habe ich auch sechs Jahre in diesem Beruf gearbeitet“, erzählt sie. Aber in ihrem alten Beruf habe ihr der Sinn gefehlt: „Meine Arbeit bestand immer aus dem selben Inhalt“, sagt sie. Den Bezug zu Pflegeberufen habe sie schon immer gehabt und sich dann für die neue Ausbildung an der Hephata-Akademie entschieden. Den praktischen Teil absolviert sie bei der Vitos Klinik in Haina einem der vielen Kooperationspartner der Hephata Diakonie. „Jetzt gehe ich zur Arbeit und weiß, dass ich etwas Gutes tue, das mir Sinn gibt“, sagt sie.

Die neue generalistische Pflegeausbildung vereint alle bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Damit könnten die Auszubildenden später in allen Versorgungsbereichen arbeiten: im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung der Menschen mit Pflegebedarf.

Eva Bagenska kommt aus Polen und lebt seit 2017 in Deutschland. Für sie ist der Start der Ausbildung auch ein Neuanfang: In Polen war sie Lehrerin für Mathe und Deutsch als Fremdsprache – in Deutschland arbeitete sie bereits seit 2018 in einer Pflegeeinrichtung in Neukirchen. Durch Bekannte habe sie dann von der neuen generalistischen Pflegeausbildung gehört: „Ich wollte schon immer mit Menschen arbeiten – egal, ob in der Schule oder jetzt in der Pflege.“

Ein Neuanfang ist es auch für Kevin Kurz (23) aus Gilserberg. Er machte nach dem Abitur eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten. „Der typische Alltag vor dem PC war einfach nichts für mich“, erinnert er sich. Der Beruf als Pflegefachmann hingegen schon: „Für mich ist es wichtig, mit sich selbst im Reinen zu sein. In der Pflege bekommt man etwas zurück, auch wenn es manchmal stressig ist“, sagt er. Und dazu: „In Anbetracht des

Personalmangels in der Pflegebranche hat man mit der Ausbildung sehr gute Perspektiven“.

Mehr zur generalistischen Ausbildung an der Hephata Diakonie: Die Ausbildungsdauer beträgt bei der verkürzten Ausbildung zwei Jahre, ansonsten umfasst die Ausbildungsdauer drei Jahre. Die Ausbildung wird in Theorie- und Praxiswochen eingeteilt. Der theoretische Unterricht findet blockweise an der Pflegeschule der Hephata-Akademie statt. Voraussetzung für die verkürzte Pflegeausbildung ist mindestens ein einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege sowie für die dreijährige Ausbildung ein Realschulabschluss. Grundsätzlich kooperiert die Hephata Akademie mit vielen Pflegeeinrichtung und Kliniken. Auch an der Hephata Klinik ist die praktische Ausbildung seit diesem Jahr möglich. Für Interessierte, die die generalistische Pflegeausbildung als Umschulung absolvieren möchten, besteht ebenso die Möglichkeit, diese an der Pflegeschule der Hephata-Akademie zu absolvieren, da diese dafür zertifiziert ist.

Kontakt: Veronika Wildemann, Tel. 06691 18-1176, E-Mail: [veronika.wildemann@hephata](mailto:veronika.wildemann@hephata)

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



### **Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316